

Protokoll der Hauptversammlung des Bridge-Verbandes Baden Württemberg vom 04. März 2017

Beginn: 13:35 h

1. Begrüßung: Versammlungsleiter Ulf Schäfer stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. a) Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden:
 Es wird auf die einzelnen Ressorts verwiesen.
 Die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren sind von 1661 über 1633 auf 1611 zurückgegangen. Dies ist ein bundesweiter Trend.
 Es ist die HV des DBV abzuwarten, die am 25.3. in Wuppertal stattfindet.
 Weitere Themen dort: der neue Haushaltsplan, Stand in Sachen Wladow/Elinescu und der Stand in Sachen Gemeinnützigkeit.
 Momentaner Stand: keine endgültige Entscheidung, nach einem Meinungsbild des Gerichts sieht es schlecht aus. Für eine Ablehnung plant der DBV den Europäischen Gerichtshof anzurufen, da in England eine der Gemeinnützigkeit vergleichbare Sache anerkannt ist.
- b) Ressort Finanzen
 Der Abschlussbericht für 2016 wird schriftlich vorgelegt und erläutert. (siehe Anlage)

Bridgeverband Baden-Württemberg e.V.		Kassenbericht 2016		
Stand Girokonten	01.01.2016		Budget 16	Ist 2015
	davon Konto	1811944	320,71 €	
	davon Konto	1811937	11.062,27 €	
Eingänge				
	Beiträge		2.476,00 €	2.400,00 €
	Teamligen		1.320,00 €	1.320,00 €
	Zinsen		2,83 €	5,45 €
	sonst.		200,00 €	- €
	Summe		3.998,83 €	3.720,00 €
Ausgänge				
	Vorsitzender		- €	- €
	Öffentlichkeitsarbeit		95,88 €	4.500,00 €
	Finanzen		53,55 €	60,00 €
	Sport		2.931,50 €	3.500,00 €
	Unterricht		878,88 €	1.000,00 €
	sonst.		345,00 €	140,00 €
	Summe		4.304,81 €	9.200,00 €
Gewinn/Verlust				
			- 305,98 €	- 5.480,00 €
				- 346,35 €
Saldo			11.077,00 €	11.382,98 €
Kontostand 31.12.				
	davon Konto	1811944	11,90 €	
	davon Konto	1811937	11.065,10 €	
			11.077,00 €	

- c) Ressort Sport
33 Teams sind 2016 in der Liga angetreten. Karo 10 ist in die 3. BL aufgestiegen. Es schloss sich eine Diskussion an über den Ligatermin vom 25.2.17. Es wurde beschlossen, die Ligatermine früher festzulegen als bisher. Die Ligaeinteilungen und Paarungen später nachzuschieben.
- d) Ressort Unterricht
Die finanzielle Unterstützung für Anfängerkurse hat sich bewährt und wurde rege in Anspruch genommen. (siehe Kassenbericht)
Clubs sollen melden, wann und wo Kurse laufen bzw. geplant sind, denn dann kann man die Informationen auch bekannt machen bzw. weiterempfehlen bei Anfragen wie „Wo ist der nächste Kurs?“
Ein Fortbildungskurs für Übungsleiter ist mangels Masse nicht zustande gekommen. In 2017 wird nochmals ein Versuch unternommen. Bitte in den Clubs bekannt geben!
- e) Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Monika Kechs Bericht wurde in Abwesenheit verlesen. Daraus geht hervor, dass das Aufschieben der neuen Homepage allerseits nicht begrüßt wurde. Hr. Schäfer berichtet, dass er auf der Suche nach einer kostengünstigeren Lösung war, wie sie in der letzten HV von den Teilnehmern gefordert worden war.
Die Teilnehmer werden aufgefordert, die Aktivitäten vor Ort bekannt zugeben, damit Frau Kech sie auch veröffentlichen kann. Außerdem wird ein Newsletter vorgeschlagen mit Verbandsinformationen wie Turniertermine, Ligaergebnisse, Aktionen wie z.B. Tag der offenen Tür.

Ende TOP2: 15:37 h

- 3. Bericht des Kassenprüfers
Einer der beiden Kassenprüfer, Herr Eberle, ist leider verstorben. So hat lediglich Frau Ute Schmucker die Kasse geprüft. In Abwesenheit berichtete Herr Rapp von der ordnungsgemäßen Kassenführung.
- 4. Es wird die Entlastung des Präsidiums beantragt.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- 5. Neuwahl des Präsidiums
 - a) Herr Handschuh wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.
 - b) Feststellung der Präsenz
Fr. Neidow verzichtet wegen Unstimmigkeiten bei der Aktualität der Mitgliederlisten auf eine Stimme, daher hat Böblingen-Sindelfingen 1 statt 2 Stimmen
Hr. Nieuzylla verzichtet wegen Unstimmigkeiten bei der Aktualität der Mitgliederlisten auf eine Stimme, daher hat Riedenberg 1 statt 2 Stimmen
 - c) Wahl des 1. Vorsitzenden
Zur Wahl stehen der bisherige Vorsitzende Ulf Schäfer sowie Dominik Kettel.
Die Kandidaten stellen sich vor. Es wird eine Redezeitbegrenzung von 5 Minuten beschlossen.
Es erfolgt eine Aussprache.
Es wird geheime/schriftliche Abstimmung beantragt.
Herr Handschuh erläutert, dass eine geheime Wahl wegen der mehrfachen, aber nicht aufteilbaren Stimmrechte nicht möglich ist. Schriftliche Abstimmung wird beschlossen und Stimmzettel werden ausgeteilt.

Ergebnis: 59 abgegebene Stimmen
30 Stimmen für Ulf Schäfer
29 Stimmen für Dominik Kettel

Damit ist Hr. Schäfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- d) 1. Stellvertreter
Es gibt zwei Kandidaten: Frau Limberger und Hr. Hungerbühler
Auf Fr. Limberger entfallen 17 Stimmen, auf Herrn Hungerbühler 37. Damit ist Hr. Hungerbühler gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- e) Finanzvorstand
Frau Limberger stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- f) Vorstand für Unterrichtswesen
Frau Fischer stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- g) Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit
Frau Kech stellt sich in Abwesenheit zur Wiederwahl und wird bei mehreren Enthaltungen einstimmig gewählt.
- h) Sportwart
Herr Hungerbühler stellt sich zur Wahl und wird mit $4+3+2=9$ Gegenstimmen gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 6) Schieds- und Disziplinargericht
Vorsitz: Hr. Handschuh stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
Stellvertreter: Hr. Salzer stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt.
Beisitzer: Hr. v. Lauer stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt.
Fr. Bühler stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt.
Nachrücker: Dr. Oehler stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird bei $2+1=3$ Gegenstimmen gewählt.
- 7) Wahl des Sportgerichts
Vorsitz: Hr. Wartlick stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt.
Stellvertreter: Hr. Kemmer stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt.
Mitglieder: Hr. Umlauf stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
Hr. Dietrich Weise stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt.
Frau Hasel stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- 8) Wahl der Kassenprüfer
Frau Ute Schmucker stellt sich in Abwesenheit zur Wahl und wird einstimmig gewählt.
Herr Hinze stellt sich zur Wahl und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- 9) Haushaltsplan
- | | | | | | |
|------------|-------|-----------------|-----------|-------|-----------------------|
| Einnahmen: | 2.400 | Beiträge | Ausgaben: | 100 | Finanzen |
| | 1.440 | Teamligen | | 600 | Öffentlichkeitsarbeit |
| | 160 | Sonstiges | | 3.500 | Sport |
| | 4.000 | Gesamteinnahmen | | 1.200 | Unterricht |

Gesamter Saldo 1.700 Minus

Bei dem Posten Öffentlichkeitsarbeit wurde eine kostengünstige und zeitnahe Lösung diskutiert, die den Etat-Ansatz von 4.600€ auf 600€ reduziert hat.

Herr Kettel hat sich bereit erklärt, bei der Realisierung zu helfen.

(Zur Debatte stehen zwei Möglichkeiten:

Anfrage an Herrn Hillers, Konstanz

Anfrage an Hr. Schmidt über Frau von Bergen, Überlingen)

Der Etat wurde einstimmig angenommen.

- 10) DBV-Hauptversammlung
Termin: 25.3.2017 in Wuppertal. Teilnehmer sind die Clubs.
Eine Vollmacht ist möglich an andere Clubs des Verbandes oder an Ulf Schäfer.
- 11) Landesverbandsturniere
Clubs können mitteilen, welches Turnier als Landesverbandsturnier stattfinden soll.
Vorteil: Es wird als solches bekannt gegeben und es gibt eine Zuschuss von 200€.
Bedingung: Das Startgeld ist pro Teilnehmer auf 10€ begrenzt.
Es gibt ein Pokalturnier. Die Meldefrist wird bis zum 19.3. verlängert. Es kommt nochmals eine Einladung an alle per Mail. (bereits geschehen)
- 12) Es gibt keine Änderungen bei der Verbandsbeiträgen (1,50€ pro Mitglied, Junioren die Hälfte) und bei den Nenngeldern für die Liga. (40€ pro Mannschaft)
- 13) Homepage siehe Pkt. 9
- 14) Sonstiges

Ende: 18 30 h

Teilnehmer Hr.	Club	Vollmacht für
1 Handschuh	Nürtingen	
2 Schäfer	Tübingen BB-	
3 Hungerbühler	Sindelfingen	
4 U. Fischer	Bietigheim	
5 Helga Hässler	Beilstein	
6 Hr. Hinze	Beilstein	
7 Braschel	Ludwigsburg	
8 Fr. Hiller	Stuttgart	
9 Hr Rapp	Stuttgart	
10 Hr. Brautz	Karo 10	
11 Hr. Umlauf	Karo 10	
12 Hr. Nieuzylla	Riedenberg	
13 Hr. Kettel	Überlingen	Konstanz-Nord, Friedrichshafen, Singen, Sigmaringen
14 Fr. Eberle	Tübingen	1. Reutlingen, Reutlingen 86
15 Fr. Limberger	Salem	Konstanz
16 Hr. Alraun	Ulm	
17 Hr. Schmidt	Ulm	
18 P. Dietrich	Balingen BB-	Sulz am Neckar
19 Fr. Neidow	Sindelfingen	
20 Hr. Härle	Ludwigsburg Kirchheim	
21 Fr. Hasel	Teck	
22 Hr. Jahnel	Schwäbisch Hall	
23 Hr. Redlich	(Konstanz)	

Protokollführer: Bernd Redlich, Hannover, 10.3.17